

4.6.2019

Pressemeldung

Der Eindringling – Eine Autopsie

Mit *Der Eindringling – eine Autopsie* lädt die Tanzregisseurin Helena Waldmann dazu ein, einen Blick unter die Haut, ins Innere des Körpers und zugleich ins Innere des Systems „Staat“ zu werfen. *Der Eindringling* zeigt, dass Körper ebenso wie politische Konstrukte nur durch Öffnungen (Mund, Nase, Augen, Ohren, Poren etc.) zum Leben und Überleben fähig sind – und dass es weit mehr Erfolg verspricht, am Gegner zu wachsen, statt ihn zu vernichten. Tanz ist der physische Beweis dafür, dass Offenheit, Freiheit und Freizügigkeit der perfiden Logik der Geschlossenheit ideell wie ganz konkret überlegen sind.

Nach dem Kathak-Tanz (*Made in Bangladesh*) und Akrobatik (*Gute Pässe Schlechte Pässe*) lässt sich die international renommierte Choreographin diesmal von der chinesischen Kampfkunst Kung Fu inspirieren. Hier sind Angriff und Abwehr eins. Die Kraft des jeweiligen Gegners wird durch wendige Schritt- und Schlagtechniken neutralisiert und gegen den Angreifer gewendet. Die Performer Ichiro Sugae, Tillmann Becker, Telmo Branco, die die Martial Arts souverän beherrschen, stellen zur Musik von Jayrope eindrucksvoll unter Beweis, dass sich die Strategien der Kampfkunst und unseres eigenen Körpers verblüffend ähnlich sind. Das Video zur Vorstellung gestaltete Anna Saup, die Kostüme stammen von Judith Adam.

Die Produktion von Helena Waldmann und ecotopia dance productions entstand in Koproduktion mit den Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen, dem Forum Freies Theater Düsseldorf, der Tafelhalle Nürnberg und dem Tollhaus Karlsruhe. Die Uraufführung des Tanzstückes findet am Pfingstsamstag, 8.6.2019 um 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne des Theaters im Pfalzbau statt. Im Anschluss an die Premiere gibt es im Gläsernen Foyer ein Künstlergespräch mit Helena Waldmann und der Journalistin Antje Landmann von der Tageszeitung Die Rheinpfalz

Einheitspreis 26 €, ermäßigt 17 €

Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich:

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25

67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-3013

Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

Internet: www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrud Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein